



Negar Khayatzadeh und Mika Lustenberger, SUISAG

Einstreupulver reduziert Behandlungen in der Mast

Ein Versuch mit Einstreupulver aus dem SuisShop in der MLP zeigt, dass das Einstreuen mit Hygienepulver den Medikamenteneinsatz in den Schweineställen mässig reduzieren könnte.

Der Stallboden spielt für eine artgerechte Schweinehaltung eine wichtige Rolle. Bauern streuen die Stallfläche mit frischem Stroh ein, um Schweinen einen physischen und thermischen Komfort zur Verfügung zu stellen. Eine gute Einstreu sollte besonders saugfähig sein, damit Kot und Urin gebunden werden und die Schweine einen trockenen Boden haben. Heutzutage sind verschiedene Einstreupulver auf Kalk- oder Pflanzenbasis auf dem Markt. Das hohe

Wasserbindungsvermögen stellt sicher, dass die Feuchtigkeit aufgenommen wird und der Stallboden trocken und keimarm bleibt, was sich positiv auf Sauberkeit und Gesundheit der Tiere auswirken sollte. Einstreupulver kann auch im Abferkelstall eingesetzt werden, um neu geborene Ferkel trocken und warm zu reiben.

Wir haben das Einstreupulver Animal Streuplus von MIAVIT® aus dem SuisShop in der MLP Sempach getestet. Das Ziel war

festzustellen, ob sich dieser Einsatz auf Zunahmen, Schlachtmerkmale, Anzahl Abgänge und Behandlungen der Prüftiere ausgewirkt. Der Versuch wurde (in 6 Ställen von September 2019 bis September 2020 durchgeführt.

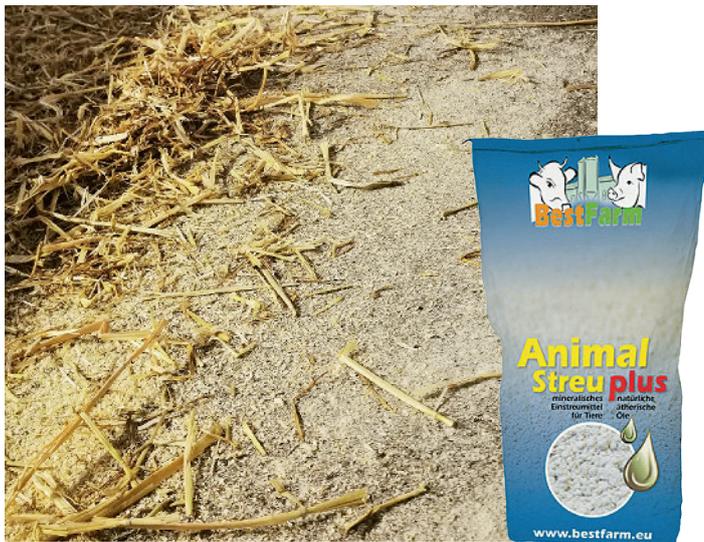
Zunächst wurden in 3 Ställen (Stallgruppe 1) ein Mastumtrieb mit Pulver eingestreut. Parallel dazu wurden 3 weitere Ställe (Stallgruppe 2) als Kontrolle berücksichtigt und daher nicht eingestreut. Bei jedem Mastumtrieb wurden die Stallgruppen 1 und 2 abwechselungsweise bis Ende des Versuchs eingestreut bzw. nicht eingestreut. Über den gesamten Versuch waren es 15 Umtriebe (8 mit Einstreu und 7 ohne Einstreu) mit im Durchschnitt 76 Tieren pro Umtrieb.

Die Buchten mit 10 Prüftieren erhielten täglich 120 g Einstreupulver. Über eine Mastdauer von durchschnittlich 80 Tagen führt dies zu Kosten des Einstreupulvers von CHF 0.9 pro Masttier.

Der statistische Vergleich der Umtriebe mit und ohne Einstreubehandlung zeigte für Masttageszunahme, Magerfleischanteil und Abgänge keine signifikanten Unterschiede. Hingegen waren die Behandlungen pro Tier erheblich um 37% reduziert, wenn Einstreupulver eingesetzt wurde. Im Vergleich zum Aufwand des Einstreuens und der Kosten des Pulvers lohnt sich der Einsatz für die MLP. Das Einstreupulver wird nun bei allen Prüftieren eingesetzt. ■

MLP, SUISAG 2021, frisch eingestreute Bucht

MLP, SUISAG 2021, box fraîchement saupoudré



La poudre de litière réduit les traitements en engraissement

Un essai dans le MLP avec de la poudre de litière provenant du SuisShop montre que répandre une poudre hygiénique pourrait réduire modérément l'utilisation de médicaments dans les porcheries.

Nous avons testé au MLP Sempach la poudre de litière Animal Streuplus de MIAVIT® en vente dans le SuisShop. Tout d'abord, dans 3 porcheries (groupe de porcherie 1), un cycle d'engraissement a été saupoudré de poudre. En parallèle, 3 autres stalles (groupe de porcherie 2) ont été considérées comme des témoins et

n'ont donc pas été saupoudrées. À chaque cycle d'engraissement, les groupes de porcherie 1 et 2 ont été alternativement saupoudrés ou non jusqu'à la fin de l'essai. Les box occupés par 10 animaux de testage ont été quotidiennement traités avec 120 g de poudre de litière par jour. Sur une période d'engraissement moyenne de 80

jours, cela entraîne des coûts en poudre de litière de CHF 0,9 par animal à l'engrais.

La comparaison statistique des cycles avec et sans traitement de la litière n'a pas montré de différences significatives pour le gain journalier, le pourcentage de viande maigre et les pertes. En revanche, les traitements par animal ont été significativement réduits de 37% lorsque de la poudre de litière a été utilisée. Par rapport à la charge de travail engendrée par le saupoudrage et au coût de la poudre, l'emploi de celle-ci au MLP est rentable. ■